

## i-Punkt-Vorlack HS

Aromatenfreier Premium-High-Solid Maler-Vorlack auf festkörperreicher Alkydharzbasis für außen und innen.

Für anspruchsvolle, großflächige Vorlackierungen auf fachgerecht vorbehandelten Untergründen wie Holz und Holzwerkstoffen, Metallen und neutralen Putzen.

Leicht und füllig zu verarbeiten bei ausgezeichnetem Verlauf. Standsicher, gute Kantenabdeckung und sehr hohes Deckvermögen. Trocken und nass schleifbar.

<p><b>Glanzgrad:</b> Matt</p> <p><b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 2,5 l, 750 ml</p> <p><b>Tönungsbasen / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix in Basis P, M, T / 2,5 l, 750 ml</p> <p><b>Abtönfarben:</b> Mit max. 3 % Mixol Universal-Abtönkonzentrat.</p> <p><b>Bindemittel:</b> Langöliges Alkydharz</p> <p><b>Dichte:</b> Ca. 1,50 g / cm<sup>3</sup></p> <p><b>Verarbeitung:</b> Gebindeinhalt umrühren. Streichen, Rollen, Spritzen.</p> <p><b>Verbrauch:</b> Ca. 80-100 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang bei 50 µm TSD auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung unverdünnt. Spritzen: siehe Tabelle.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Airmix</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">0,011 - 0,013 inch</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">1,5 - 2,0 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">150 - 200 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">40°</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Lieferviskosität</td></tr> </table> <p><b>Spritzart:</b></p> <p><b>Düsengröße:</b></p> <p><b>Zuluft:</b></p> <p><b>Materialdruck:</b></p> <p><b>Spritzwinkel:</b></p> <p><b>Verdünnung:</b></p>	Airmix	0,011 - 0,013 inch	1,5 - 2,0 bar	150 - 200 bar	40°	Lieferviskosität	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p><b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Staubtrocken nach: Ca. 3,5 Stunden. Griffest nach: Ca. 8 Stunden. <b>Durchgetrocknet nach: Ca. 16 Stunden.</b> Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p><b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.</p> <p><b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit IMPARAT-AF-Verdünnung.</p> <p><b>Lagerung:</b> Kühl und trocken. Anbruchgebände gut verschließen.</p> <p><b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Bei Beschichtungen von Fenstern, Türen oder anderen maßhaltigen Holzbauteilen die technischen Richtlinien des BFS-Merkblatts Nr. 18 beachten. Zum Streichen Pinsel mit reiner Chinaborste z.B. IMPARAT-Ringpinsel 370 verwenden.</p> <p><b>Sicherheitshinweise für den Verarbeiter:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p><b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d-Lb): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 300 g/l VOC.</p> <p><b>Produkt-Code:</b> M-GP02</p>
Airmix							
0,011 - 0,013 inch							
1,5 - 2,0 bar							
150 - 200 bar							
40°							
Lieferviskosität							

<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

# i-Punkt-Vorlack HS Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
<b>Holz:</b>			
Nadelholz (Holzfeuchte bis max. 15 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 x Juwel-Imprägniergrund <sup>1)</sup> und 1 - 2 x Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	1 - 2 x Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.
Laubholz (Holzfeuchte bis max. 12 %)	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
<b>Holzwerkstoffe:</b>			
Span-, Sperrholz-, Multiplex, Tischlerplatten	Gründlich reinigen, ggf. anschleifen und Schleifstaub sorgfältig entfernen. Fehlstellen mit Holzkitt oberflächenbündig verfüllen und bearbeiten.	1 - 2 x Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt, allseitig vor dem Einbau.	
<b>Kunststoffe:</b>			
Hart-PVC, Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Brennspritus.	1 - 2 x Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Fe-Metalle:</b>			
Eisen und Stahl	Entrosten, Zunder und Walzhaut entfernen. Gründlich reinigen und entfetten. Sofort Grundbeschichtung ausführen, Transport- und Montagebeschichtung auf Funktionsfähigkeit prüfen, ggf. restlos entfernen.	1 - 2 x mit Ionex-Haftgrund <sup>1)</sup> .	
Flächenheizkörper Stahl- und Gussradiatoren Heizungsrohre aus Stahl, Kupfer und Messing	Auf Eignung prüfen. Gründlich reinigen und entfetten, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Roststellen gründlich reinigen und vor der Beschichtung mit Ionex <sup>1)</sup> Haftgrund ausflecken.	
<b>NE-Metalle:</b>			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	Mit Lösemittel gründlich reinigen. Anrauen mit Kunststoffvlies, Schleifstaub entfernen.	Marathonit-Uniprimer <sup>1)</sup> oder Ionex-Haftgrund <sup>1)</sup> .	
Zink und verzinkte Regenrinnen und Fallrohre	Auf Eignung prüfen (BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten). Gründlich reinigen, z.B. mit Geiger Zinkreiniger und nachwaschen.	Marathonit-Uniprimer <sup>1)</sup> oder Zinkgrund HS <sup>1)</sup> .	
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
Beton – nicht saugend		1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Sichtmauerwerk:</b>			
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>Bauplatten:</b>			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup> und 1 - 2 x IMOCRYL-Allgrund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		<b>Grundbeschichtung</b>	
<b>Untergründe</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Grundbeschichtung</b>	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	1 - 2 x IMPARAT Uni-Grund <sup>1)</sup> unverdünnt.	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		<b>Grundbeschichtung</b>	
<b>Untergründe</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Grundbeschichtung</b>	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.	
<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information			

**Zwischenbeschichtung**  
i-Punkt-Vorlack HS<sup>1)</sup> unverdünnt.

**Schlussbeschichtung**  
Geeignete IMPARAT-Decklacke auf Alkydharzbasis.